

ZUSAMMENARBEIT UND UNTERSTÜTZUNG

Der WLSB unterstützt seine Mitgliedsorganisationen in allen Phasen: von der Planung, über die Durchführung bis zur Nachbereitung von Veranstaltungen jeglicher Art im Themenfeld „Integration im und durch Sport“. Aber auch bei der Umsetzung von Projekten mit und für die Zielgruppe der Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund sowie sozialer Benachteiligung steht er zur Seite. Ziel ist es, Vereinen, Sportkreisen und (Fach-)Verbänden individuelle Unterstützung bereitzustellen.

Je nach Bedarf der Partner vor Ort kann die Unterstützung beispielsweise aus der kostenfreien Nutzung des WSJ-SPORTMOBILs oder in der Bereitstellung von (mehrsprachigem) Informationsmaterial bestehen.

FINANZIERUNG UND FÖRDERUNG

Durch das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. (DOSB) stehen für Sportvereine, Sportkreise und Fachverbände vielfältige Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Das Programm wird durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat sowie durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert.

Engagierten Organisationen stehen verschiedene Möglichkeiten der Förderung zur Verfügung (z.B. Übungsleiter, Sportmaterial, usw.). Förderfähig sind sowohl kleinere Projekte und Einzelmaßnahmen als auch breiter angelegte und intensive Aktivitäten in der Integrationsarbeit von sogenannten Stützpunktvereinen im Programm „Integration durch Sport“.

ANSPRECHPERSONEN

Württembergischer Landessportbund e.V.
Geschäftsbereich Sport und Gesellschaft
E-Mail: integration@wlsb.de
Fax: 0711/28077-109

Johanna Kramer
Tel.: 0711/28077-166
E-Mail: johanna.kramer@wlsb.de

Regina Dietz
Tel.: 0711/28077-165
E-Mail: regina.dietz@wlsb.de

Laura Bartsch
Tel.: 0711/28077-159
E-Mail: laura.bartsch@wlsb.de

Bianka Berger
Tel.: 0711/28077-158
E-Mail: bianka.berger@wlsb.de

WEITERE INFORMATIONEN

Ausführliche Informationen zu „Integration im und durch Sport“ finden Sie im Internet unter www.wlsb.de/integration. Infomaterial und Arbeitshilfen zum Thema, zum Teil in verschiedenen Sprachen, erhalten Sie auf Anfrage beim WLSB.



*Fotos: Titel: Rawpixel.com/Adobe Stock,
innen Mitte: ChrisVanLennepPhoto/Adobe Stock,
innen rechts: mnsanthoshkumar/123RF.com*

INTEGRATION



INTEGRATION IM UND DURCH SPORT

INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG
FÜR SPORTVEREINE IN WÜRTTEMBERG



INTEGRATION BEIM WLSB

Sportvereine verfügen über ein großes Integrationspotential. Durch gemeinsames Sporttreiben können gegenseitige Toleranz und die gesellschaftliche Integration von Menschen verschiedener Herkunft begünstigt werden. Der Sportverein bietet hervorragende Möglichkeiten, die Kompetenz der neuen Mitglieder gewinnbringend zu nutzen. Er schafft viele niederschwellige Möglichkeiten zur Teilhabe und Mitgestaltung. Dabei profitiert der Sportverein von der Vielfalt seiner Mitglieder, sei es im sportlichen oder kulturellen Bereich.

Um der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe „Integration“ gerecht zu werden, unterstützt der WLSB seine Mitgliedsorganisationen und interessierte Personen in vielfältiger Weise.

SERVICE UND BERATUNG

Für zielgruppenorientierte Sportangebote bedarf es engagierter Vereine, die auf die Unterstützung des WLSB zurückgreifen können. Um die Handlungsfähigkeit der Sportvereine in diesem Themenfeld zu stärken, hat der WLSB einen Zusatzvertrag mit der ARAG-Sportversicherung für die Zielgruppe gefährdeter Menschen geschlossen. Zudem berät der WLSB unter anderem bei Fragen zum Thema Mitgliedschaft oder Mitgliedsbeiträge.

VereinsServiceBüro des WLSB

Bei allen Fragen rund um die Themen Recht, Steuer oder Versicherung steht Ihnen das VereinsServiceBüro unter Tel. 0711/28077-125 oder per E-Mail info@wlsb.de zur Verfügung.



Zusammenhalt im Sport in Baden-Württemberg

Das Projekt „Zusammenhalt im Sport in Baden-Württemberg“ hat das Ziel, Vereine dabei zu begleiten, demokratische Strukturen innerhalb ihrer Organisation zu fördern. Der WLSB bietet Vereinen Unterstützung und Konzepte an, um alle Vereinsmitglieder zu einer stärkeren Partizipation und Mitgestaltung zu motivieren und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins zu stärken.

Sportvereine, die Probleme mit demokratiefeindlichem Verhalten haben oder sich klar gegen jegliche Formen von Homophobie, Sexismus und Rassismus positionieren wollen, erhalten deshalb beim WLSB individuelle Beratung und Unterstützung.

Unter demokratiefeindlichem Verhalten werden Aussagen oder Handlungen verstanden, die bestimmte Personen oder Gruppen abwerten und damit die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe verhindern. Dazu zählen z.B. Rassismus, Sexismus, Ausgrenzung von Menschen mit Behinderung oder Feindseligkeit gegenüber Geflüchteten.

QUALIFIZIERUNG UND VERNETZUNG

Das Engagement und die integrative Arbeit der Übungsleitenden und freiwillig Engagierten in den Vereinen vor Ort möchte der WLSB durch Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote unterstützen. Die fachliche Kompetenz der handelnden Akteure kann das Gelingen von Integrationsangeboten erleichtern.

Der WLSB bietet aus diesem Grund verschiedene zentrale Bildungsangebote wie das Seminar „Fit für die Vielfalt“ an seinen Landessportschulen an.

Um auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der handelnden Personen und Vereine sowie auf regionale Besonderheiten einzugehen, unterstützt der WLSB bei der Umsetzung von Bildungs- sowie Vernetzungsangeboten im Verbandsgebiet. Für solche dezentralen Veranstaltungen orientiert er sich stark an den Wünschen der Vereine und agierenden Partner vor Ort. Das Engagement des WLSB in diesem Bereich kann von der Umsetzung vorgefertigter Angebote in ihrem eigenen Verein bis zur Unterstützung von Vereinsveranstaltungen durch Fach- oder Impulsvorträge reichen. Die Vernetzung mit Akteuren und Organisationen im Integrationskontext steht zusätzlich im Fokus.

